

OPERNHAUS Am Boeselagerhof 1 BONN	KAMMERSPIELE Am Michaelshof 9 BONN-BAD GODESBERG	HALLE BEUEL Siegburger Straße 42 BONN-BEUEL	WERKSTATT Rheingasse 1 BONN
01 DO	19.30 H JENSEITS VON EDEN nach dem Roman von John Steinbeck Regie Alice Buddeberg Mit S. Basse, S. Martens, W. Rüter, H. Tuschy, S. Wunderlich EUR 8,80 – 28,60 TG	20 H BRONZE BY GOLD Eine Veranstaltung des Beethovenfestes Bonn Choreographie, Regie Stephanie Thiersch Mit Asanello Quartett, M. Ceccarelli, M. Gangemi, G. Moo Kim, A. Keskinen, C. Lucot, C. Ik Oh, C. Revol (Tanz, Kreation) DJ Elephant Power (Elektronische Musik) EUR 20,90 – 25,30 ANSCHL. PUBLIKUMSGESPRÄCH	
02 FR	19.30 H DAS FEST von Thomas Vinterberg und Mogens Rukov Regie Martin Nimz Mit S. Basse, B. Berger, B. Braun, J. Falckner, G. Goltz, U. Grossenbacher, B. Grüter, H. Rehberg, M. Hein, R. Höller, B. Schrein, L. Stäubli, S. Wasser EUR 8,80 – 28,60 TG	20 H BRONZE BY GOLD Eine Veranstaltung des Beethovenfestes Bonn Choreographie, Regie Stephanie Thiersch EUR 20,90 – 25,30	20 H WIEDERAUFNAHME TRAURIGKEIT & MELANCHOLIE [UA] von Bonn Park Regie Mina Salehpour Mit D. Breitfelder, M. Jüttendonk, H. Tuschy EUR 14,90 TG
03 SA	18 H DER FLIEGENDE HOLLÄNDER von Richard Wagner Vestmann [ML] Schütze [I] Mit R. Broman/P. Volmer, M. Uhl/M.A. Hoffmann, Ch. Juslin, A.I. Bartz/C. Williams, Ch. Georg/T. Tarjányi, M. Morouse EUR 11 – 71,50 TG	18 H 17.30 H EINFÜHRUNG DAS FEST von Thomas Vinterberg und Mogens Rukov Regie Martin Nimz EUR 8,80 – 28,60 TG	
04 SO	18 H WIEDERAUFNAHME IL BARBIERE DI SIVIGLIA von Gioacchino Rossini Ziliias [ML] Himmelmann [I] Mit T. Tarjányi, R. Chikviladze, S. Blatter/K. Leidig, G. Kanaris, M. Tzonev EUR 11 – 60,50 TG	4. OKTOBER 2015, 16 H Opernfoyer AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG 50 JAHRE OPERNHAUS	20 H TRAURIGKEIT & MELANCHOLIE [UA] von Bonn Park Regie Mina Salehpour EUR 14,90 TG
05 MO	19.30 H Foyer ...UND AUSSERDEM... Richard Wagner: Lieder EUR 12,10		
08 DO	19 H EINFÜHRUNG 19.30 H WIEDERAUFNAHME FAUST I von Johann Wolfgang von Goethe Regie Alice Buddeberg Mit D. Breitfelder, G. Goltz, M. Hein, J. Falckner, W. Rüter EUR 8,80 – 28,60 TG		
09 FR	19.30 H JENSEITS VON EDEN nach dem Roman von John Steinbeck Regie Alice Buddeberg EUR 8,80 – 28,60 TG	19.30 H SCHÖNE NEUE WELT nach dem Roman von Aldous Huxley Regie Gavin Quinn Mit A. Bennett, B. Berger, D. Breitfelder, J. Falckner, M. Hein, R. Höller, A. Kaminsky, H. Piesbergen, A. Reinhardt, B. Schrein, L. Stäubli EUR 8,80 – 26,40 TG	20 H SPIELTRIEB nach dem Roman von Juli Zeh Regie Laura Linnenbaum Mit U. Grossenbacher, B. Grüter, M. Jüttendonk, M. Zschunke EUR 14,90 TG ANSCHL. PUBLIKUMSGESPRÄCH
10 SA	18 H PREMIERE STARS UND STERNCHEN Klewitz [ML] Mit dem Kinder- und Jugendchor EUR 14,90 [erm. EUR 8,90]	19.30-21.20 H HIQB nach dem Roman von Joseph Roth Regie Sandra Strunz Mit S. Basse, B. Berger, D. Breitfelder, B. Grüter, M. Hein, S. Koch, K. Süßmilch, R. Süßmilch, W. Rüter EUR 8,80 – 28,60 TG	20 H KUNST GEGEN BARES EUR 5,50
11 SO	18 H IL BARBIERE DI SIVIGLIA Ziliias [ML] Himmelmann [I] EUR 11 – 60,50 TG	15. OKT. 19.30 H KAMMERSPIELE, FOYER „DER ALTE“ DANKT AB 25 Jahre nach dem Ende der „Bonner Republik“ ist das Deutschland der Nachkriegszeit nirgends noch so präsent wie in der alten Hauptstadt - Geschichten und Erinnerungen aus 41 Jahren Bundespolitik. Teil 1: „DER ALTE“ DANKT AB Am 15. Oktober 1963 tritt der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, Konrad Adenauer, von seinem Amt zurück. 14 Jahre lang lenkte er die Geschicke der jungen Bundesregierung aus der neuernannten Hauptstadt Bonn. Ein Abend mit Schauspielern des Ensembles und Texten und Anekdoten der „Ära Adenauer“.	
14 MI	18 H LA REDOUTE 1. Kammerkonzert		20 H SPIELTRIEB nach dem Roman von Juli Zeh Regie Laura Linnenbaum EUR 14,90 TG
15 DO	19.30 H Foyer „DER ALTE“ DANKT AB Lesung mit Schauspielern des Ensembles EUR 5,50	19.30 H SCHÖNE NEUE WELT nach dem Roman von Aldous Huxley Regie Gavin Quinn EUR 8,80 – 26,40 TG	
16 FR	19.30 H DER KLEINE HORRORLADEN von Alan Menken Grimm [ML] Petersen [I] Mit M. Schlung, B. Mönch, M. Schanze, H.-W. Olm, D. LeGree/R. Jennings, J. Koschorz, B. Reece, A. Whitford, S.I. Mönck, Y. El Edrisi EUR 11 – 55 Abo O-FR, TG	19.30 H 19 H EINFÜHRUNG FAUST I von Johann Wolfgang von Goethe Regie Alice Buddeberg EUR 8,80 – 28,60 TG	20.30 H TRAUM VON OLYMPIA [UA] nach dem Comic von Reinhard Kleist Regie Nadine Schwitter EUR 14,90 TG im THEATER CONTAINER GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG
17 SA	19.30 H DER FLIEGENDE HOLLÄNDER Vestmann [ML] Schütze [I] EUR 11 – 71,50 Abo O-SA, TG	19.30-21.20 H 19 H EINFÜHRUNG HIQB nach dem Roman von Joseph Roth Regie Sandra Strunz EUR 8,80 – 28,60 TG ANSCHL. PUBLIKUMSGESPRÄCH	
18 SO	11 H Foyer EINFÜHRUNGSGESPRÄCH BENVENUTO CELLINI Eintritt frei	16 H 15.30 H EINFÜHRUNG JENSEITS VON EDEN nach dem Roman von John Steinbeck Regie Alice Buddeberg EUR 8,80 – 28,60 Abo S-SN, TG ANSCHL. PUBLIKUMSGESPRÄCH	20 H SPIELTRIEB nach dem Roman von Juli Zeh Regie Laura Linnenbaum EUR 14,90 TG
21 MI	20 H KANZLERBUNGALOW 1. Konzert im Kanzlerbungalow	19.30 H SCHÖNE NEUE WELT nach dem Roman von Aldous Huxley EUR 8,80 – 26,40 TG ANSCHLIESSEND: THEATERGESPRÄCHE ÜBER GOTT UND DIE WELT: Schöne Neue Welt Eintritt frei	20 H PREMIERE BLUT IST DICKER ALS WASSER [UA] Ein Geschwisterprojekt Regie Christina Schelhas EUR 14,90 [erm. EUR 8,90] TG ANSCHL. PREMIERENFEIER IM FOYER
22 DO		19.30 H 19 H EINFÜHRUNG FAUST I von Johann Wolfgang von Goethe Regie Alice Buddeberg EUR 8,80 – 28,60 TG	
23 FR	18 H SCHULVORSTELLUNG STARS UND STERNCHEN Klewitz [ML] EUR 14,90 [erm. EUR 8,90]	19.30 H JENSEITS VON EDEN nach dem Roman von John Steinbeck Regie Alice Buddeberg EUR 8,80 – 28,60 Abo S-FR, TG	20 H SPIELTRIEB nach dem Roman von Juli Zeh Regie Laura Linnenbaum EUR 14,90 TG
24 SA	19.30 H IL BARBIERE DI SIVIGLIA Ziliias [ML] Himmelmann [I] EUR 11 – 60,50 TG	19.30 H 19 H EINFÜHRUNG DAS FEST von Thomas Vinterberg und Mogens Rukov Regie Martin Nimz EUR 8,80 – 28,60 TG	20 H TRAURIGKEIT & MELANCHOLIE [UA] von Bonn Park Regie Mina Salehpour EUR 14,90 TG ANSCHL. PUBLIKUMSGESPRÄCH
25 SO	10 H NRW Kulturrucksack Eintritt frei	11 H NACHGEFRAGT Foyer DAS FEST Eintritt frei	
	18 H DER FLIEGENDE HOLLÄNDER Vestmann [ML] Schütze [I] EUR 11 – 71,50 Abo O-SO, TG	18 H DAS FEST von Thomas Vinterberg und Mogens Rukov Regie Martin Nimz EUR 8,80 – 28,60 TG	
27 DI	20 H VILLA PRIEGER 1. Montagskonzert		
28 MI		11 H TRAUM VON OLYMPIA [UA] nach dem Comic von Reinhard Kleist Regie Nadine Schwitter EUR 14,90 TG	
		19.30 H SCHÖNE NEUE WELT nach dem Roman von Aldous Huxley Regie Gavin Quinn EUR 8,80 – 26,40 TG	
29 DO	19.30 H DER FLIEGENDE HOLLÄNDER Vestmann [ML] Schütze [I] EUR 11 – 71,50 Abo O-MIDO, TG	Premierenvorbereitung KABALE UND LIEBE	20 H BLUT IST DICKER ALS WASSER [UA] Ein Geschwisterprojekt Regie Christina Schelhas EUR 14,90 [erm. EUR 8,90] TG
30 FR		19.30 H PREMIERE KABALE UND LIEBE von Friedrich Schiller Regie Martin Nimz Mit U. Grossenbacher, R. Höller, M. Jüttendonk, L. Sundermann, H. Tuschy, S. Wunderlich EUR 8,80 – 39,60 Abo S-PREM, TG ANSCHL. PREMIERENFEIER IM FOYER	20 H BLUT IST DICKER ALS WASSER [UA] Ein Geschwisterprojekt Regie Christina Schelhas EUR 14,90 [erm. EUR 8,90] TG
31 SA	HALLOWEEN im Opernhaus 19.30 H DER KLEINE HORRORLADEN Grimm [ML] Petersen [I] EUR 11 – 55 TG	19.30 H KABALE UND LIEBE von Friedrich Schiller Regie Martin Nimz EUR 8,80 – 39,60 TG ANSCHL. PUBLIKUMSGESPRÄCH	21 H GENIESST ES WER WEISS WANN WIEDER WAS GIBT [Vol. 5] EUR 9,90 ANSCHL. PARTY EINTRITT FREI KONZERT # KLUB

BLICK HINTER DIE KULISSEN
Das THEATER BONN bietet für Gruppen ab 8 Personen Theaterführungen durch Opernhaus, Kammerspiele oder Werkstätten an. Interessierte Gruppen können sich über die Theaterkasse anmelden.
EUR 5 pro Person [erm. EUR 3]

Aktuelle Besetzungen und weitere Informationen unter WWW.THEATER-BONN.DE

K Konzert | **N** Nachgefragt | **Q** Quatsch keine Oper! | **H** Highlights des Internationalen Tanzes | **E** Einführungsgespräch Fernführer

ABONNEMENT-VORSTELLUNGEN
Oper
0-FR Fr 16.10. DER KLEINE HORRORLADEN | **0-SA** Sa 17.10. DER FLIEGENDE HOLLÄNDER | **0-SO** So 25.10. DER FLIEGENDE HOLLÄNDER | **0-MIDO** Do 29.10. DER FLIEGENDE HOLLÄNDER
Schauspiel
SSN So 18.10. JENSEITS VON EDEN | **SMK** Mi 21.10. SCHÖNE NEUE WELT | **S-FR** Fr 23.10. JENSEITS VON EDEN | **S-PREM** Fr 30.10. KABALE UND LIEBE

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für alle aufgeführten Schauspiel-, Opern- und Tanzvorstellungen der Spielzeit 2015/16 hat bereits begonnen. Auch der Vorverkauf für „Quatsch keine Oper!“ sowie Sonderveranstaltungen und Familienkonzerte läuft. Der Beginn des Kartenvorverkaufs für Veranstaltungen des Monats im Schauspiel und für einzelne Zusatzveranstaltungen in der Oper startet am 1. oder darauf folgenden Werktag des Vormonats. Schriftliche Bestellungen werden am 1. Tag des Kartenvorverkaufs ab 13 Uhr, telefonische Bestellungen ab 10 Uhr berücksichtigt, soweit noch Karten vorhanden sind. Sie müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von 5 Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von THEATER BONN.
Einzelkarten und Abonnementsausweise gelten als Fahrausweise des ÖPNV im VRS am Tag der Aufführung.

TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG
+49 [0]228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo-Fr 10–16 Uhr, Sa 10.30–13 Uhr
Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspiellstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.
[Opernhaus: Tel. 77 86 68, Kammerspiele: Tel. 77 80 22, Halle Beuel: Tel. 77 84 07, Werkstatt: Tel. 77 82 19]

THEATERKASSE

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
Windeckstraße 1, 53111 Bonn
Tel. +49 [0]228 – 77 57 75
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr
Kasse in den Kammerspielen, Theaterplatz
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg
Tel. +49 [0]228 – 77 80 22 | Fax +49 [0]228 – 77 81 64
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

unter www.bonnticket.de

INTERNETVERKAUF

Alle Eintrittskarten sind als print@home-Tickets im Internet unter www.theater-bonn.de und www.bonnticket.de buch- und ausdruckbar. [einschl. Fahrausweise möglich]

FREUDE. JOIE. BONN.

Mitgliedern der Familien, Kirchen, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen





KABALE UND LIEBE

Ein bürgerliches Trauerspiel von FRIEDRICH SCHILLER

Regie Martin Nimz | *Bühne und Kostüme* Sebastian Hannak
Dramaturgie Nina Steinhilber | Mit Ursula Grossenbacher, Robert Höller, Maïke Jüttendonk, Laura Sundermann, Hajo Tuschy, Sören Wunderlich

„Es ist was Gemeines, dass Menschen fallen und Paradiese verloren werden.“

Das zornige Trauerspiel des jungen Schiller zählt zu den berühmtesten Werken des Sturm und Drang: Die bürgerliche Musikertochter Luise Miller und der adelige Ferdinand von Walter sind verliebt – unglücklich, denn ihre beiden Väter sind strikt gegen die Verbindung. Präsident von Walter verfolgt eigene Machtinteressen und will seinen Sohn mit Lady Milford, Mätresse des Herzogs, verkuppeln. Doch Ferdinand rebelliert gegen den väterlichen Plan, ist fest entschlossen, muss Luise einen Liebesbrief an den Hofmarschall Kalb schreiben – und mehr noch: Bei Gott soll das Mädchen schwören, diesen Brief aus freien Stücken verfasst zu haben. Ferdinand rast. Blind vor Wut und Eifersucht vergiftet er Luise und sich selbst. Zu spät erst kann Luise mit der Wahrheit über den Brief Ferdinands Glauben an ihre Treue wiederherstellen. Luise und Ferdinand müssen sterben. Weil Manipulation und Eigennutz, schmutzige Politik und bössartige Intrigen ihre Liebe zerstört haben.



BLUT IST DICKER ALS WASSER

Ein Geschwisterprojekt

Regie Christina Schelhas

Geschwisterrivalität ist so alt wie die Menschheit. Der Streit um Macht, familiäre Ressourcen und die Liebe der Eltern hat nicht nur Familien gespalten, sondern ganze Länder zerstört. Geschwisterbeziehungen sind die längsten und oftmals intensivsten Beziehungen im Leben. Sie scheinen etwas Anziehendes, gar Mystisches an sich zu haben. Liebe und Hass liegen nahe beieinander. Trotz lebenslanger Herausforderung bleibt man in der Geschwisterrolle, was auch geschieht und ob man will oder nicht. In BLUT IST DICKER ALS WASSER untersuchen die unterschiedlichsten Geschwisterpaare ihre Beziehung zueinander. Rechnungen werden beglichen, Rollen getauscht, Liebeserklärungen verfasst und Geheimnisse ausgeplaudert. Ein biografisches Theaterprojekt über die größten Konkurrenten und die stärksten Verbündeten im Leben.

STARS UND STERNCHEN

Musikalische Leitung EKATERINA KLEWITZ

Ein energiegeladenes Musikkonzert mit unseren 60 Sängerinnen und Sängern des Jugendchores. Schwungvolle Tanzchoreographien, rhythmische und romantische, bekannte und unbekannt Musical-songs werden auf der großen Bühne präsentiert. Ein mitreißender Musikabend für Jung und Alt. Erstmals singt der Kinder- und Jugendchor unter Begleitung des Beethoven Orchesters Bonn.



DAS GROSSE KULTURRUCKSACKFEST 2015

Auch in diesem Jahr konnte wieder der vom Land NRW geförderte KULTURRUCKSACK in Bonn gepackt werden: Verschiedene Kultur- und Jugendeinrichtungen haben unter der Federführung des Kulturamtes der Stadt Bonn für Jugendliche spannende kulturelle Angebote zum Mitmachen angeboten. Das THEATER BONN freut sich, dieses Mal Ausrichter des großen Kulturruksackfestes zu sein, an dem alle kreativen Ergebnisse von Performance über Ausstellung und Konzert von den Jugendlichen präsentiert werden.

25. OKTOBER, 11 UHR, OPERNHAUS



IL BARBIERE DI SIVIGLIA

von GIOACCHINO ROSSINI

Musikalische Leitung Stephan Ziliias | *Inszenierung* Philipp Himmelmann | *Spielleitung* Mark Daniel Hirsch
Choreinstudierung Marco Medved | Mit T. Tarjánnyi, R. Chikviladze, S. Blatter / K. Leidig, G. Kanaris, M. Tzonev

Die in nur 26 Tagen fertiggestellte Oper IL BARBIERE DI SIVIGLIA ist heute das meistgespielte Stück des auch als „Schwan von Pesaro“ bezeichneten Komponisten Gioacchino Rossini. Auch in Bonn wurde die Inszenierung von Philipp Himmelmann im Januar 2013 zu einem großen Publikumserfolg, der nun wieder auf dem Spielplan des THEATER BONN zu finden ist.

4./ 11./ 24. OKTOBER, OPERNHAUS

FAUST I

von JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Regie Alice Buddeberg
 Mit D. Breitfelder, G. Goltz, M. Hein, J. Falckner, W. Rüter

Regisseurin Alice Buddeberg interpretiert Goethes tragischen Protagonisten als verlorene Künstlerseele in einer rastlos gewordenen Welt. Fausts Begegnung mit Mephisto wird zum selbstzerstörerischen Kampf mit den eigenen, inneren Teufeln, die Suche nach Befriedigung eine Reise zu den Schattenseiten des Ichs. Ein destruktiver Strudel, der nicht nur Faust, sondern auch das geliebte Gretchen in den Abgrund reißt. Eine diskussionswürdige und sehenswerte „Faust“-Interpretation. [A. Pecht, RHEIN-ZEITUNG, 20/4/2015]

8./ 16./ 22. OKTOBER, KAMMERSPIELE

TRAURIGKEIT & MELANCHOLIE

ODER DER ALLER ALLER EINSAMSTE
 GEORGE ALLER ALLER ZEITEN

von BONN PARK

Regie Mina Salehpour | Mit D. Breitfelder, M. Jüttendonk, H. Tuschy

George ist der letzte seiner Art. Und weil George schon mehrere hunderttausend Jahre auf dem Panzer hat, hat er seine ganz eigenen Erkenntnisse über die Welt gewonnen. In allumfassender Einsamkeit präsentiert er anrührende und merkwürdige Geschichten. *Die drei Schauspieler transportieren die dunkel eingefärbte Poesie und die wortwitzige Fabulier- und Reflexionskunst des Autors. Viel Beifall in der Werkstatt* [D. Kanthak GENERAL-ANZEIGER, 13|06|15]

2./ 4./ 24. OKTOBER, WERKSTATT

THEATERGESPRÄCHE ÜBER GOTT UND DIE WELT: SCHÖNE NEUE WELT

Eine Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk und dem Ev. Forum

In Aldous Huxleys 1932 erschienenem Roman ist die Zukunft scheinbar das Paradies auf Erden: Sicherheit, Wohlstand und Freiheit sind gewährleistet, Gewalt und Krieg abgeschafft. Doch der Blick hinter die Kulissen offenbart einen Abgrund aus Arroganz und Verzweiflung. Durch künstliche Reproduktion, mentale Indoktrinierung und einer Glücksdroge ist das Bedürfnis zu kritischem Denken und nach dem Hinterfragen des Status Quo ausgeschaltet. Ist das Glück der Welt nur um diesen Preis zu haben? Es diskutieren Dr. Johannes Sabel (kath. Bildungswerk) und Dr. Axel von Dobbeler (ev. Forum) mit dem Produktionsteam.

21. OKTOBER 2015, IM ANSCHLUSS AN DIE VORSTELLUNG, CA. 21.30 H, HALLE BEUEL

BRONZE BY GOLD

Musik von LUDWIG VAN BEETHOVEN | MÁRTON ILLÉS | HIKARI KIYAMA

Choreographie und Regie Stephanie Thiersch
 Mit Asasello Quartett/ Matteo Ceccarelli, Marika Gangemi, Gyung Moo Kim, Annamari Keskinen, Colas Lucot, Chang Ik Oh, Camille Revol/DJ Elephant Power

Thierschs internationale Tänzerpersönlichkeiten, das renommierte Asasello-Quartett und elektronische Musik miteinander in Beziehung und Bewegung. Ausgangspunkt ist die furiose „Große Fuge“ von Beethoven, die mit Werken der zeitgenössischen Komponisten Márton Illés und Hikari Kiyama in eine tranceartige Abfolge gebracht wird. Die Choreographie entfaltet sich nach Maßgabe des sich dynamisch verändernden Klangraums zwischen höchster Intimität und exaltierter Distanz, fordert unsere Hör- und Sehnsinne heraus.

Gefördert u.a. durch: Kunststiftung NRW, NATIONALES PERFORMANCE NETZ (NPN) und RWE

1./ 2. OKTOBER 2015, 19.30 H, HALLE BEUEL

...UND AUSSERDEM...

Solisten des Opernensembles des THEATER BONN widmen sich dem Liedschaffen des Komponisten Richard Wagner.

5. OKT 2015, 19.30 H, OPERNHAUS

GENIESST ES WER WEISS WANN WIEDER WAS GIBT [Vol. 5]

Der Mensch: ein Lebewesen, das klopft, schlechte Musik macht und seinen Hund bellen lässt. Manchmal gibt er auch Ruhe, aber dann ist er tot. [Kurt Tucholsky]

Eins, zwei, drei – Party! In der Spielzeit 2014/2015 ging es los, inzwischen haben sich die Partys, die die Schauspieler Daniel Breitfelder, Mareike Hein, Hajo Tuschy und Ausstatterin Emilia Schmucker mit viel Zauber, Glamour, Show und Herz in der Schauspielhalle Beuel in Szene setzen, längst Kultstatus erfeilet! Immer neu, immer wild, immer anders ... GENIESST ES WER WEISS WANN WIEDER WAS GIBT!

31. OKTOBER 2015, 21 H, HALLE BEUEL

AUSSTELLUNG 50 JAHRE OPERNHAUS

Konzeption: Dorothee van Rey/ Andrea Schmitt

Am 5. Mai 1965 wurde das Bonner Opernhaus feierlich eröffnet. In einer Ausstellung im Foyer blickt das THEATER BONN nun in Kooperation mit dem Stadtarchiv Bonn auf die 50 jährige Geschichte des Hauses zurück.

ERÖFFNUNG AM 4. OKTOBER 2015, 16 H



KUNST GEGEN BARES

Die Werkstattbühne öffnet auch in dieser Spielzeit wieder ihre Pforten für das beliebte Format. Von Singer-Songwritern, über Poetry-Slammer auf der Suche nach Testpublikum, bis hin zu professionellen Stand-up-Comedians, Clowns oder Performern präsentieren Künstler aus den unterschiedlichsten Bereichen in Kurzauftritten ihre Talente. Anschließend entscheidet das Publikum selbst, wieviel Bares der Auftritt wert war. Das gesammelte Geld geht dabei zu 100% an die Künstler.

SA, 10.10., 20 UHR, WERKSTATT

REPertoire

JENSEITS VON EDEN KAMMERSPIELE nach dem Roman von JOHN STEINBECK | In seinem berühmten, mehrere Generationen umspannenden Familienepos spürt Nobelpreisträger John Steinbeck Fragen nach, die die biblischen Mythen von Sündenfall und Brudermord bis heute aufwerfen. Es geht um Väter und Söhne, ungleiche Brüderpaare, das Rätsel der menschlichen Freiheit und den ewigen Kampf um Liebe und Anerkennung.

HIOB KAMMERSPIELE nach dem Roman von JOSEPH ROTH
 GEWINNER DES BONNER THEATERPREISES 2015
Das Stück ist erstklassig von Sandra Strunz inszeniert. Die Geschichte, obwohl über hundert Jahre alt, hoch aktuell. [Radio Bonn/Rhein-Sieg, 6/2/2015]
Samuel Koch spielt mit einfachen, eindringlichen Mitteln – wie es der Anlage der feinfühlig Inszenierung von Sandra Strunz entspricht. [M. Krumbholz, SÜD-DEUTSCHE ZEITUNG, 7/2/2015]

DAS FEST KAMMERSPIELE von THOMAS VINTERBERG und MOGENS RUKOV | Längst ein moderner Klassiker, erzählt DAS FEST von einem Verbrechen im engsten gutbürgerlichen Familienkreis, vom Verdrängen, Leugnen und Aufbegehren – und von Wunden, die niemals heilen. *Martin Nimz hat mit "Das Fest" einen schauspielerischen Höhepunkt der Theatersaison [14/15] geschaffen ... Ernsthafter, kritischer und gesellschaftlich relevanter kann Theater kaum sein ... Die Schauspieler: Eine kollektive Meisterleistung. [T. Kölsch, GENERAL-ANZEIGER, 15.6.2015]*

TRAUM VON OLYMPIA GELÄNDE BEUEL, THEATER-CONTAINER nach dem Comic von REINHARD KLEIST | 7 Sekunden, 8 Sekunden, 9 Sekunden – Samia ist die Schnellste und hat den Kopf voller Träume. Ihr größter Traum ist es, bei den Olympischen Spielen in London zu gewinnen. Allen Widerständen zum Trotz lässt sie ihre Heimat Somalia hinter sich, um rechtzeitig zu Beginn der Spiele Europa zu erreichen. Doch die Strecke, die sie bis dahin zurücklegen muss, ist weitaus beschwerlicher als ein 200-Meter-Lauf. In einem Schlauchboot mit 300 anderen Reisenden macht sie sich auf eine waghalsige Reise.
 Ab 12 Jahre

SCHÖNE NEUE WELT HALLE BEUEL nach dem Roman von ALDOUS HUXLEY | 1932 erschien eines der größten utopischen Bücher des 20. Jahrhunderts: ein verführerischer Entwurf unserer Zukunft, in der das Glück garantiert ist. Menschen werden in der Brut- und Normzentrale hergestellt, durch »Emotional Engineering« konditioniert und mit der Glücksdroge Soma bei Laune gehalten. Doch drei verlorene Seelen entsprechen nicht der Norm, sie können den Zustand dieses „Glücks“ nicht mehr ertragen.

SPIELTRIEB WERKSTATT nach dem Roman von JULI ZEH | Das packende Portrait der beiden Schüler Ada und Alev, zweier „Urenkel der Nilhilisten“, auf der Suche nach dem Lebenssinn. Ihre These: In einer Welt, in der keine Werte mehr gelten, ist das Letzte, was übrigbleibt, der Spieltrieb. Also beschließen sie zu spielen: Motivlos und wie zum Spaß wollen sie ihren Lehrer Smutek in eine Falle locken, verführen und anschließend erpressen. Ein perfides Spiel beginnt.

DER KLEINE HORRORLADEN OPERNHAUS von ALAN MENKEN | Seymour beschäftigt sich mit der Zucht ominöser Pflanzen. Und so wächst eine geheimnisvolle, sprechende Pflanze, die Hunger nach Menschenfleisch hat. Seymour, der sich in die unbedarfte Audrey verliebt hat, setzt das Gewächs für seine Zwecke ein, um Audreys Freund, den Zahnarzt Orin, auf geheimnisvolle Art verschwinden zu lassen. Als die Pflanze ihre Wurzeln nach Seymour und Audrey ausstreckt, wird es Zeit zu handeln ... Mit der Starbesetzung Bettina Mönch, Michael Schanze, Hans-Werner Olm, Mathias Schlung und Dennis LeGree erreicht das Musical in Bonn eine neue Dimension.

FIDELIO OPERNHAUS von LUDWIG VAN BEETHOVEN | Jakob Peters-Messers Inszenierung von Ludwig van Beethovens Oper steht auch diesmal wieder zu Beginn der Saison auf dem Spielplan. Mit Endrik Wottrich, in Bonn bereits bekannt als Rustan in Braunfels' DER TRAUM EIN LEBEN, wird ein bayreutherprobter Heldentenor in der Partie des unrechtmäßig inhaftierten Florestan zu erleben sein.

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER OPERNHAUS von RICHARD WAGNER | „Die Fabel von dem fliegenden Holländer ist euch gewiß bekannt. Es ist die Geschichte von dem verwünschten Schiffe, das nie in den Hafen gelangen kann, und jetzt schon seit undenklicher Zeit auf dem Meere herumfährt...“ [H. Heine, Die Memoiren des Herrn von Schnabelewopski]. Wagners Oper, 1843 in Dresden uraufgeführt, ist nach dem vorangehenden RIENZI, eine Hinwendung zur romantischen Tradition Webers und Marschners. Trotz dieser Orientierung an Vorhandenem zeigt das Werk Wagners weitere Entwicklung als Musikdramatiker: Erstmals wird hier das Thema „Erlösung durch Liebe im Tod“ präsentiert, dem sich der Komponist bis hin zum PARSIFAL immer wieder widmet.

PREMIERE
21. OKT WERKSTATT
BLUT IST DICKER ALS WASSER



PREMIERE
30. OKT KAMMERSPIELE
KABALE UND LIEBE



THEATER BONN